

10.10.2023

DOPPELHAUSHALT	2024/2025
ANTRAG	DHH/2023/1003

Reduzierung der Aufwandsentschädigungen für Gemeinderät*innen

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 34	▶ 1000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 11 1111-100					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ bitte Zuschussempfänger eintragen
▶ Sachverhalt Begründung

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die in der Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Stadt Karlsruhe aufgeführte Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates wird von 1.005 € auf 890 € reduziert. Die entsprechende, zusätzliche Entschädigung für Fraktionsvorsitzende und Stellvertretung wird im selben Rahmen angepasst.

Begründung:

Der städtische Haushalt ist in einer schwierigen Lage. Während die Verwaltung & Politik mit Kürzungsvorschlägen z.B. freie Kulturinstitutionen zum Sparen zwingen will, sollten die Gemeinderät*innen ebenfalls einen Beitrag zur Konsolidierung des Haushalts leisten. Daher fordern wir als LINKE die Rücknahme der letzten Erhöhungsrunde der gemeinderätlichen Entschädigung und die Rückkehr zur alten Entschädigung.

Unterzeichnet von:

Lukas Arslan

Karin Binder

Mathilde Göttel